





# STUDIENEINGANGSBEFRAGUNG WINTERSEMESTER 2019/20

PAPIERVERSION DES FRAGEBOGENS

## HINWEISE ZUM PAPIERFRAGEBOGEN

Dieser Fragebogen ist die Papiervariante des Fragebogens der Studieneingangsbefragung der JLU aus dem Wintersemester 2019/20. **Die Befragung erfolgt als Onlinebefragung.** Diese Papiervariante des Fragebogens dient ausschließlich zur Kommunikation über die Befragungsergebnisse und der Dokumentation der Befragung.

Folgendes ist im Zusammenhang mit der Papiervariante zu beachten:

- Es gibt Unterschiede zwischen der Papierversion und der Onlineversion des Fragebogens, die aus den technischen Möglichkeiten einer Onlinebefragung resultieren. Bei dem Onlinefragebogen wird sehr stark mit Filterführung gearbeitet. Das Antwortverhalten einer Person im Onlinefragebogen beeinflusst, ob bestimmte nachfolgende Fragen gestellt werden oder nicht.
- Die Fragen A1 und A2 erfassen das Konstrukt "Studiengang" und umfassen im Onlinefragebogen weit über 40 Fragen. Der/die Befragte muss allerdings nur zwei bis maximal sechs Fragen beantworten, um das Konstrukt "Studiengang" abzubilden. Die restlichen Fragen werden bei der Onlinebefragung über die Filterführung herausgefiltert. Die Frage A2 "Studienfächer" ist die einzige Frage, die in diesem Papierfragebogen (aus Platzgründen) verkürzt als offene Frage dargestellt wird, da die vollständige Abbildung der stark verzweigten Filterführung der Onlinevariante mehrere Papierseiten umfassen würde. Alle anderen Fragen werden in diesem Papierfragebogen vollständig dargestellt.
- Die Filterführungen werden mit einem Pfeil "→" dargestellt. Falls individuelle Antworten dazu führen, dass die direkt nachfolgende Frage für das Individuum nicht relevant ist, dann sind diese Antwortalternativen mit dem Hinweis "→ Bitte weiter mit Frage …" versehen. Falls eine Frage oder ein Fragenblock nur dann relevant ist, wenn bei vorhergehenden Fragen bestimmte Antwortalternativen gewählt wurden, dann ist dieser Filter nach dem Fragentext fett und kursiv in Klammern dargestellt "(→ Filter über A1 Antwort 1,2,5-8)".
- Bei Angaben, die durch eckige Klammern dargestellt werden, handelt es sich um Platzhalter. Die Frage wurde über Filterführungen mehreren Untersuchungsgruppen gestellt, der Begriff in den eckigen Klammern wurde für die Untersuchungsgruppen angepasst.
- **Einfachauswahlfragen** haben im Onlinefragebogen immer die Antwortalternative "keine Antwort", im Papierfragebogen ist diese Antwortoption nicht dargestellt.
- **Mehrfachauswahlfragen** sind sowohl im Online- als auch im Papierfragebogen mit dem Hinweis "(*Mehrfachnennung möglich*)" versehen.

## WILLKOMMENSNACHRICHT

Liebe Erstsemester,

Sie haben jetzt einige Tage mit anderen Studienanfänger\*Innen und Ihren Mentor\*Innen verbracht. Wir, die Zentrale Studienberatung, haben die Studieneinführungswochen bzw. Studieneinführungstage konzipiert, in Kooperation mit den Fachbereichen organisiert und die Mentor\*Innen geschult. Nun interessiert uns Ihr Weg von den ersten Gedanken an ein Studium bis zum Studienbeginn in Gießen, wie Sie die Einführungswoche erlebt haben und welche Anregungen Sie uns geben möchten. Mit diesen Informationen hoffen wir, zukünftige Studieninteressierte noch besser bei der Studienwahl sowie beim Studienbeginn unterstützen zu können.

Um Ihre Angaben auch für die Weiterentwicklung der Studiengänge nutzen zu können, werden die Befragungsergebnisse und -daten den entsprechenden Dekanaten zur Verfügung gestellt.

Einen guten Start ins Studium und vielen Dank!

Α	ALLGEN	MEINE ANG	ABEN ZUN	M STUDIUM				
<b>A</b> 1		<b>Abschluss</b> (e wichtigsten S		n Ihrem jetzig	en Studienga	ang? (bei Dop	pelstudium nur Al	oschluss
	1	2	5	6	7	8	9	10
1								
,	Bachelor	Master	L1	L2	L3	L5	Staatsexamen (Medizin, Jura, Veterinärmedizin)	anderer Abschluss
A2	Welche( angeben)	•	her studiere	n Sie? (bei Leh	ramtsstudiengä	ingen bitte kein	e Grundwissensc	haften
<sup>1</sup> 1.	Studienfach:							
				(bitte ein	tragen)			
<sup>2</sup> 2.	Studienfach:							
				(bitte ein	tragen)			
<sup>3</sup> 3.	Studienfach:							
				(bitte ein	tragen)			
<b>A3</b>	In welch	em Jahr hab	en Sie Ihre H	ochschulreife	(Abitur o.Ä.)	erreicht?		
1		Jahre	eszahl					

D		MAI	ION	,000i	IL ZON C	DIUDIENWARL		
B1	Wann h	naben	Sie be	egonne	n, sich akt	iv mit der Studienfachwahl zu beschäftigen?		
1	zwei Ja	zwei Jahre vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung						
2	ein Jah	ein Jahr vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung						
3	ein halk	oes Jahi	r vor Erv	werb der H	lochschulzuga	angsberechtigung		
4	nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung							
B2			ormati Iren di		äle/-angeb	ote zur Studienwahl / -orientierung haben Sie genutzt und wie		
nicht		icii wa	ii eii ui	sehr	nicht genutzt			
hilfreid 1	ch 2	3	4	hilfreich 5	6			
5						Familie, Freunde, Bekannte		
6						Lehrende an Schule / Hochschule		
7						Praktika		
8						Agentur für Arbeit / Berufsinformationszentrum (BIZ)		
9						Hochschulrankings		
10						Informationstage / Vorträge an der Schule bzw. Hochschule		
11						Bildungs- / Studienmesse (z.B. Master and More)		
12						Broschüren / Flyer der Hochschulen		
13						Self-Assessments		
14						Internetseiten der Hochschulen		
15						Andere Informationsseiten im Internet, wie z.B. abi.de, studienwahl.de		
16						Social Media (z.B. Facebook)		
17						Studienberatung an den Hochschulen		
18						Hotline der Hochschulen		
19						Studierende der Hochschulen		
В3	1	en Sie	sich k	oei Ihrei	<sup>r</sup> Studienw	ahlentscheidung ausreichend informiert?		
1	Ja							
2	Nein							
B4		e Orie		ungsan	gebote ode	er Hilfe bei der Studienwahlentscheidung hätten Sie sich noch		
••••								

(bitte eintragen)

<b>B5</b> ( <i>Me</i> )		Was bereitete Ihnen persönlich Schwierigkeiten bei der Wahl Ihres Studiengangs?  achnennung möglich)
1	7	Ich hatte keine Schwierigkeiten bei der Studienwahlentscheidung
2	_ 	Die nur schwer überschaubare Zahl der Möglichkeiten
3		Die nur schwer absehbare Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt
4	- 1	Die Schwierigkeit, für mich hilfreiche Informationen einzuholen
5	- 1	Die Schwierigkeit abzuschätzen, welche Qualifikationen und Kompetenzen wichtig sein werden
6	- 1	Die unbefriedigende Vorbereitung auf die Studienwahl / -orientierung in der Schule
7		Die Unklarheit über meine Interessen
8	1	Erwartungen von Verwandten und Freunden
9	_ 	Andere Herausforderung, und zwar:
		(bitte eintragen)
C	S	TUDIENWAHLENTSCHEIDUNGEN
0.4		
C1		Für wie viele verschiedene Studiengänge haben Sie sich in diesem Wintersemester deutschlandweit beworben?
, [	1	Anzahl der Studiengänge
<u>'</u>	JL	Arizani dei Studiengange
C2		An wie vielen verschiedenen Hechaehulen hehen Sie eich in diesem Wintercomester hewerben?
C2	7	An wie vielen verschiedenen Hochschulen haben Sie sich in diesem Wintersemester beworben?
1	JL	Anzahl der Hochschulen
C3		Welche Motive / Gründe gab es für die Wahl des Studiengangs, in welchen Sie sich jetzt eingeschrieben haben? (Mehrfachnennung möglich)
1	]	Interesse am Fach
2		persönliche Begabung und Neigung
3	]	Angebotene Studienschwerpunkte
4		Berufswunsch
5		Spätere Verdienstmöglichkeiten
6		Keine Zulassungsbeschränkung
7	]	Dauer des Studiums
8		Image des Studienfachs / Studiengangs
9	]	internationale Ausrichtung
10		Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten
11		gute Berufsaussichten
12		Vereinbarung von Familie und Studium
13	]	Vertiefung meiner bisherigen Ausbildung
14		Verwandte oder Freunde sind im entsprechenden Berufsfeld tätig
15		Möglichkeit (elterlichen etc.) Betrieb/ Praxis zu übernehmen
16		Erwartungen von Verwandten und Freunden
17	]	Persönliches Beratungsgespräch (z.B. mit Lehrern, Agentur für Arbeit oder Studienberatung)
18		Ich bin in meinen Wunschstudiengang nicht reingekommen
19	]	Andere Gründe /Motive, und zwar:
		(bitte eintragen)

C4				tionskanäle/-angebote der Uni Gießen (JLU) zur Studienwahl/Orientierung haben Mehrfachnennung möglich)					
1	Informa	tionstag	/ Vortra	ag der Uni Gießen an meiner Schule					
2	Informa	Informationstage / Vorträge an der Uni Gießen							
3	"Call Ju	stus", Te	elefon-l	Hotline der Uni Gießen					
4	Broschü	iren / Fly	er der	Uni Gießen					
5	Internet	seiten de	er Uni (	Gießen					
6	Self-Ass	sessmen	nts der	Uni Gießen					
7	Zentrale	Studier	nberatu	ung der Uni Gießen					
CE									
C5				en die genutzten Informationskanäle/-angebote der Uni Gießen (JLU) zur ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)					
nicht hilfreich	Studie	nwahl	/Orie	ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9) sehr hilfreich					
nicht	Studie			ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)					
nicht	Studie	nwahl	/Orie	ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)  sehr hilfreich 5					
nicht hilfreich	Studie	nwahl	/Orie	ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)  sehr hilfreich  5  ☐ Informationstag / Vortrag der Uni Gießen an meiner Schule					
nicht hilfreich	Studie	nwahl	/Orie	ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)  sehr hilfreich  5  ☐ Informationstag / Vortrag der Uni Gießen an meiner Schule ☐ Informationstage / Vorträge an der Uni Gießen					
nicht hilfreich	Studie	nwahl	/Orie	ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)  sehr hilfreich  5  Informationstag / Vortrag der Uni Gießen an meiner Schule  Informationstage / Vorträge an der Uni Gießen  "Call Justus", Telefon-Hotline der Uni Gießen					
nicht hilfreich 1 1 2 3 4	Studie	nwahl	/Orie	ntierung? (→ Filter über C4 Antwort 1-9)  sehr hilfreich  5  Informationstag / Vortrag der Uni Gießen an meiner Schule  Informationstage / Vorträge an der Uni Gießen  "Call Justus", Telefon-Hotline der Uni Gießen  Broschüren / Flyer der Uni Gießen					

C	6	Was hat Sie zu einem Studium an der Uni Gießen bewogen? (Mehrfachnennung möglich)
1		Nähe zu Eltern / Partner
2		Nähe zu meinem Wohnort / Arbeitsort
3		Freunde studieren hier
4		Meine/n Studiengang / Studiengangskombination gibt es nur hier
5		Keine Studiengebühren
6		Vortrag der Uni Gießen an meiner Schule
7		Informationsveranstaltungen an der Uni Gießen
8		Messen zum Thema Ausbildung, Studium und Beruf
9		Internetseiten der Uni Gießen
10		Online-Lehr- und Lernangebote der Uni Gießen (E-Learning-Angebot)
11		Self-Assessments der Uni Gießen
12		Broschüren / Informationsmaterial der Uni Gießen
13		Anzeigen der Uni Gießen in Zeitschriften / Zeitungen
14		Telefonische Erstinformation durch Uni Gießen
15		Agentur für Arbeit / Berufsinformationszentrum (BIZ)
16		Berufsplaner / Karrierebücher / Studienführer
17		Positives über den Studiengang an der Uni Gießen gehört
18		Hochschulranking
19		Besondere Schwerpunkte an der Uni Gießen
20		Attraktivität der Stadt Gießen
21		Gute Studienberatung / Betreuung an der Uni Gießen
22		Positive Bewertung in den Medien
23		Abschneiden der Uni Gießen in der Exzellenzinitiative
24		Internationale Ausrichtung der Uni Gießen
25		Praxisbezug des Studiums
26		Kontakte der Uni Gießen zur Wirtschaft
27		Gute Angebote für Studierende mit Kind
28		Gute Angebote für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung
29		Ich studiere einen zulassungsbeschränkten Studiengang und habe an meiner Wunschhochschule keinen Studienplatz bekommen.
30		Ich studiere einen Studiengang / -fach mit einer Eignungsprüfung / Sprachvoraussetzungen und habe diese hier bestanden, an meiner Wunschhochschule jedoch nicht.
31		Falls sich die Möglichkeit ergibt, habe ich vor, den Studienort zu wechseln.

C	7	Welcher war der wichtigste Grund, der Sie zu einem Studium an der JLU bewogen hat?								
1		Nähe zu Eltern / Partner								
2		Nähe zu meinem Wohnort / Arbeitsort								
3		Freunde studieren hier								
4		Meine/n Studiengang / Studiengangskombination gibt es nur hier								
5		Keine Studiengebühren								
6		Vortrag der Uni Gießen an meiner Schule								
7		Informationsveranstaltungen an der Uni Gießen								
8		Messen zum Thema Ausbildung, Studium und Beruf								
9		Internetseiten der Uni Gießen								
10		Online-Lehr- und Lernangebote der Uni Gießen (E-Learning-Angebot)								
11		Self-Assessments der Uni Gießen								
12		Broschüren / Informationsmaterial der Uni Gießen								
13		Anzeigen der Uni Gießen in Zeitschriften / Zeitungen								
14		Telefonische Erstinformation durch Uni Gießen								
15		Agentur für Arbeit / Berufsinformationszentrum (BIZ)								
16		Berufsplaner / Karrierebücher / Studienführer								
17		Positives über den Studiengang an der Uni Gießen gehört								
18		Hochschulranking								
19		Besondere Schwerpunkte an der Uni Gießen								
20		Attraktivität der Stadt Gießen								
21		Gute Studienberatung / Betreuung an der Uni Gießen								
22		Positive Bewertung in den Medien								
23		Abschneiden der Uni Gießen in der Exzellenzinitiative								
24		Internationale Ausrichtung der Uni Gießen								
25		Praxisbezug des Studiums								
26		Kontakte der Uni Gießen zur Wirtschaft								
27		Gute Angebote für Studierende mit Kind								
28		Gute Angebote für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung								
29		Ich studiere einen zulassungsbeschränkten Studiengang und habe an meiner Wunschhochschule keinen Studienplatz bekommen.								
30		Ich studiere einen Studiengang / -fach mit einer Eignungsprüfung / Sprachvoraussetzungen und habe diese hier bestanden, an meiner Wunschhochschule jedoch nicht.								
31		Falls sich die Möglichkeit ergibt, habe ich vor, den Studienort zu wechseln.								

## D STUDIENERWARTUNGEN

D1	Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?					
gar nicht	t			voll und ganz	nicht sinnvoll beantwortbar	
1	2	3	4	5	6	
1						Ich glaube, dass ich mich für das richtige Studienfach/ den richtigen Studiengang entschieden habe.
2						Aufgrund meiner bisherigen Informationen glaube ich, dass mein Studiengang gut zu meinen Interessen passen wird.
3						Ich glaube, dass mein Studiengang gut zu meinen Fähigkeiten passen wird.
4						Ich habe eine klare Vorstellung darüber, was sich im Studium im Vergleich zur Schule ändern wird.
5						Im Groben und Ganzen glaube ich zu wissen, welche Anforderungen im Studium auf mich zukommen werden.
6						Ich bin zuversichtlich, dass ich das Studium erfolgreich bewältigen werde.
	_		_			
D2	Inv	vieweit	t stim		_	enden Aussagen zu?
gar nicht				voll und ganz	nicht sinnvoll beantwortbar	
1	2	3	4	5	6	
1 📙		Ш	Ш	<u> </u>		Wissenschaftliches Arbeiten (Recherchieren, Zitieren usw.)
2						Referate und Präsentationen halten
3						Mündliche Prüfungen ablegen
4						Selbständige und eigenverantwortliche Organisation des Studiums
5						Texte fehlerfrei verfassen
6						Sich in Wort und Schrift gut ausdrücken
7						Englischsprachige Fachliteratur verstehen
8						Fachliteratur in weiteren Sprachen (z.B. Französisch, Spanisch u.a.) verstehen
9						Mathematische Grundlagen anwenden
10						Naturwissenschaftliche Grundlagen anwenden
11						Software (z.B. Word) zum Erstellen von Haus- oder Abschlussarbeiten nutzen
12						Software (z.B. PowerPoint) zum Erstellen von Präsentationen nutzen
13						Software (z.B. Excel) zur Erfassung und Auswertung von Daten nutzen

Ε	11	NFORMATIO	ONEN	I ZU S	TUDIEI	NBEGINN			
E′	1	Wozu hätt (Mehrfachn				enbeginn in Gießen meh	r Informationen gew	ünscht?	
1		Ich fühlte mich g	enug inf	ormiert					
2		Studieninhalte							
3		Studienanforderu	ungen						
4		Berufsmöglichke	iten nac	h dem Stu	ıdium				
5	$\overline{\Box}$	Studienfinanzieru	ung						
6	$\overline{\Box}$	Online-Lehr- und	Lernan	gebote (E	-Learning)				
7	ī	Studienorganisat	tion Aus	andsstud	ium				
8	$\Box$	Weiterbildung im	Studiun	n (Schreib	-, Sprach-,	EDV-Kurse etc.)			
9	П	Weitere Angebot							
10	$\Box$	Studieren mit Be							
11		Studieren mit Kir				,			
12	$\Box$	Studieren mit Be	ruf						
13	П	die Stadt Gießen	1						
14	П	Wohnen in Gieße	en						
15	П	Semesterticket							
16	П	Studentenleben							
17	П	Tipps von Studie	renden						
18	П	Etwas anderes,		ar:					
		,				(bitte eintragen)			
_									
E	2	Inwieweit	stimn		_	jenden Aussagen zu Bro	oschüren / Flyer der	Uni Gießen zu?	
ga	ar nicht			voll und ganz	nicht sinnvoll beantwortbar				
1	1	2 3	4	5	6	Die genutzten Informationsma	aterialien waren einfach zu	heschaffen	
2	Н					Die optische Gestaltung des			
2	Н							inalien war angemessen.	
3	Ш		Ш	Ш	Ш	Die Materialien waren gut ver	standiich.		
E3	}	Wie informi	ert hat	oen Sie	sich vor	und nach [der Studiene	einführungswoche /	den	
		Studieneir					<b>G</b>		
	seh	r schlecht informiert		0		0		sehr gut informiert	
1		1		2	1	3	4	5	
		Ш			J	Ш			
E4	ļ.	Wie beurteil	en Sie	die [Si	tudieneii	nführungswoche / Studi	eneinführungstage]	insgesamt?	
		sehr schlecht		_				sehr gut	
		1		2	-	3	4	5	
1		Ш			J	$\sqcup$			

E5	Was gefiel Ihnen bei [der Studieneinführungswoche / den Studieneinführungstagen] besonders gut?
<b>E</b> 6	Was sollte [der Studieneinführungswoche / den Studieneinführungstagen] unbedingt verbessert werden?
F /	ANGABEN ZU IHRER PERSON
F1	Ihr Geschlecht
1	männlich
2	weiblich
3	inter/divers
F2	Ihr Lebensalter in Jahren
1	Jahre
F3	Welche Hochschulzugangsberechtigung besitzen Sie? (nur eine Nennung)
1	Allgemeine Hochschulreife (z.B. Abitur, Meisterprüfung usw.)
2	Fachhochschulreife (Fachabitur)
3	Hochschulzugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
4	Andere Studienberechtigung, und zwar
	(bitte eintragen)
F4	Über welchen Weg haben Sie die allgemeine Hochschulreife erworben? (→ Filter über I5 Antwort 1)
1	Abitur (13 Schuljahre; G9)
2	Abitur (12 Schuljahre; G8)
3	Abitur (12,5 Schuljahre)
4	über den zweiten Bildungsweg (Studienkolleg, Abendschule usw.)
5	über berufliche Qualifizierung (Meister/in; Fachwirt/in (IHK); staatlich geprüfte Techniker/in / Betriebswirt/in usw.)
6	über einen im Inland erworbenen Hochschulabschluss
7	über einen im Ausland erworbenen Hochschulabschluss
8	über eine im Ausland erworbene Hochschulreife (Baccalauréat général, Matura usw.)
9	Sonstiges, und zwar:

(bitte eintragen)

F	5	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben hatten?
1	,	Durchschnittsnote
F	6	Wann haben Sie Ihren letzten Hochschulabschluss (Bachelorabschluss o.ä.) erworben?
1		Wintersemester 20 / 20
2		Sommersemester 20
F	7	An welcher Hochschule haben Sie Ihren letzten Abschluss erworben?
1	П	Justus-Liebig-Universität Gießen
2	H	Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen/Friedberg
3	$\Box$	Technische Universität Darmstadt
4		Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main
5	$\Box$	Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt am Main
6	$\overline{\Box}$	Universität Kassel
7	$\overline{\Box}$	Philipps-Universität Marburg
8		Hochschule Fulda
9		Hochschule RheinMain, Wiesbaden/Rüsselsheim
10		Hochschule Geisenheim
11		An einer anderen Hochschule, und zwar:
		(bitte eintragen)
F	8	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? (Mehrfachnennung möglich)
1	$\overline{\Box}$	deutsche Staatsangehörigkeit
2		andere Staatsangehörigkeit
F	<del>-</del> 9	Wurden Ihre Eltern in Deutschland geboren?
	Vat	
1		
2		Nein
F	10	Bitte nennen Sie die Postleitzahl Ihrer Heimatanschrift. (i.d.R. Wohnort Ihrer Eltern)
1		Postleitzahl der Heimatanschrift in Deutschland 2 Anschrift im Ausland
F	-11	Auf welchem Kontinent sind Sie geboren? (→ Filter über F12 Antwort 2)
1		Europa
2	$\bar{\Box}$	Afrika
3		Nordamerika
4		Süd- und Mittelamerika
5		Asien
6		Australien und Ozeanien
F	12	In welchem Land wurden Sie geboren? (→ Filter über F12 Antwort 2)
		(bitte eintragen)

F13	Höchs	ster Schulabschluss Ihres Vaters / Ihrer Mutter
Vat		
1	2 <b>1</b>	kein Schulabschluss
<u> </u>	<del> </del>	
2	!  -	Haupt- oder Volkshochschulabschluss (mindestens 8. Klasse)
3	<u> </u>	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Fachschulreife, POS (10. Klasse)
4		Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule (nach der 12. Klasse)
5		Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, EOS (nach der 12. oder 13. Klasse)
6		kann ich nicht beantworten
F14	Höchs	ster Ausbildungsabschluss Ihres Vaters / Ihrer Mutter
Vat	er Mutter 2	
1	1 🗂	kein beruflicher Ausbildungsabschluss
2	1	beruflich-betriebliche Lehre oder beruflich-schulische (Berufsfachschule, Handelsschule) Berufsausbildung
, L		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
³ _		Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie
4		Fachhochschulabschluss
5	<u> </u>	Universitätsabschluss
6		kann ich nicht beantworten
F15	Aktue Beruf)	Ile Stellung im Beruf des Vaters / der Mutter (Wenn nicht mehr erwerbstätig: letzte Stellung im
Vat	,	
1	2	
1		Akademiker/in im freien Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/wältin, Architekt/in, u.a.)
2		Selbständig in Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung, hauptberufliche/r Landwirt/in
3		Arbeitnehmer/in mit ausführender Tätigkeit nach allgemeinen Anweisungen (z.B. Verkäufer/in, Sekretariatsassistent/in, Pflegehelfer/in) oder Beamte/r im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister/in)
4		Arbeitnehmer/in mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in) oder Beamte/r im mittleren Dienst (von Assistent/in, bis einschließlich Hauptsekretär/in, Amtsinspektor/in)
5		Arbeitnehmer/in mit eigenständiger Leitung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z.B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in bzw. Meister/in im Angestelltenverhältnis) oder Beamte/r im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Oberamtsrat/-rätin)
6		Arbeitnehmer/in mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) oder Beamte/r im höheren Dienst (von Rat/Rätin aufwärts, bis Richter/in, Lehrer/in)
7		war in den letzten 10 Jahren nicht berufstätig
8		kann ich nicht beantworten

## G CODE

Zusätzliche Einverständniserklärung zur Zusammenführung unterschiedlicher Daten aus weiteren Befragungen (weitere Informationen zum Code für Panelstudien finden Sie <u>hier</u>)

Um Ihre Angaben aus unterschiedlichen Befragungen und Erhebungen anonym zusammenführen zu können, ist bei jeder Befragung oder Erhebung die Angabe Ihres individuellen Codes notwendig. Wenn Sie in der aktuellen Befragung den Code angeben, dann bitten wir Sie um Ihr Einverständnis die Daten aus der aktuellen Befragung mit evtl. bereits vorhandenen Befragungsdaten über den Code verknüpfen zu dürfen. Die Angabe des Codes ist ebenso wie die Teilnahme an dieser Befragung freiwillig. Sie können an dieser Befragung auch teilnehmen ohne den Code anzugeben, daraus entstehen Ihnen persönlich keinerlei Nachteile. Diese Einverständniserklärung können Sie jederzeit auf der Homepage der JLU oder bei der Servicestelle Lehrevaluation widerrufen, Ihr individueller Code wird dann aus dem Datensatz gelöscht.

G1	lch bin damit einverstanden, dass über meinen Code verschiedene Befragungs- und Erhebungsdaten verknüpft werden.
1	Ja → Bitte weiter mit Frage G2
2	Nein → Ende der Befragung
G2	Bitte geben Sie den ersten und letzten Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter an. (Ersetzen Sie ggf Umlaute bitte passend, z.B. "ä" durch "a", oder "ß" durch "s") (→ Filter über K1 Antwort 1)
1	z.B. ANNE = AE
G3	Bitte geben Sie den ersten und letzten Buchstaben des Vornamens Ihres Vaters an. (Ersetzen Sie ggf. Umlaute bitte passend, z.B. "ä" durch "a", oder "ß" durch "s") (→ Filter über K1 Antwort 1)
1	z.B. MICHAEL = ML
G4	Bitte geben Sie den ersten und letzten Buchstaben Ihres Vornamens an. (Ersetzen Sie ggf. Umlaute bitte passend, z.B. "ä" durch "a", oder "ß" durch "s") (→ Filter über K1 Antwort 1)
1	z.B. THORSTEN = TN
G5	Bitte geben Sie den Tag des Geburtsdatums Ihrer Mutter an: (→ Filter über K1 Antwort 1)
1	

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!



## Justus-Liebig-Universität Gießen

Stabsabteilung Studium, Lehre, Weiterbildung, Qualitätssicherung

e-mail: <u>evaluation@admin.uni-giessen.de</u> <u>www.uni-giessen.de/servicestelle</u>

Die Ergebnisse der Studieneingangsbefragung finden Sie unter: <a href="https://www.uni-giessen.de/datenportal">www.uni-giessen.de/datenportal</a>



